

## Pinke Tasche mit 15.000 Euro: Finderin übergibt Geld der Polizei!

Eine verlorene Tasche mit 15.000 Euro sorgt für Aufregung in München: Finderobliegenheiten und gesetzliche Rahmenbedingungen im Fokus.



Am 28. März 2025 verlor eine 34-jährige Frau aus der Nähe von Itzehoe, Schleswig-Holstein, im Zug von Hannover nach München eine pinke Tasche. In dieser Tasche befand sich eine bemerkenswerte Summe von 15.000 Euro Bargeld. Nach Angaben von **NDR** meldete sich die Eigentümerin am Sonntag bei der Polizei in Hamburg, nachdem sie die Annahme äußerte, dass ihr Geld gestohlen worden sei.

In Wahrheit war die Tasche jedoch nicht gestohlen, sondern schlichtweg verloren gegangen. Die Finderin, eine 33-jährige Frau aus Leipzig, übergab die Tasche mit dem Wertvollen an die Bundespolizei in München. Diese bemerkenswerte Geste wird von den Behörden als vorbildlich angesehen.

# Gesetzliche Rahmenbedingungen

Das Fundrecht in Deutschland sieht vor, dass der Finder von Geld für Funde über 10 Euro verpflichtet ist, diese unverzüglich zu melden. Laut **Advocard** müssen solche Funde schnellstmöglich bei der zuständigen Behörde abgegeben werden, andernfalls macht man sich der Fundunterschlagung schuldig, was eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder eine Geldstrafe nach sich ziehen kann.

In diesem Fall wäre die Finderin aufgrund der 15.000 Euro gesetzlichen Vorschriften unterworfen. Da der Wert über 10 Euro liegt, wurde die Tasche korrekt gemeldet. Die Eigentümerin plant zudem, sich mit einem Finderlohn erkenntlich zu zeigen, der gesetzlich nach dem Wert des Fundes geregelt ist. Bei einem Wert von über 500 Euro beträgt der Finderlohn 3%, was in diesem Fall 450 Euro ausmachen würde.

## Wert von Ehrlichkeit

Funde in öffentlichen Verkehrsmitteln oder Behörden sollten direkt vor Ort abgegeben werden. Bei erfolgreicher Rückgabe an den Eigentümer hat der Finder Anspruch auf einen Finderlohn. Das Beispiel einer 33-jährigen Leipzigerin zeigt, dass Ehrlichkeit und rechtmäßiges Handeln nicht nur moralisch wertvoll sind, sondern auch monetäre Belohnungen nach sich ziehen können.

Erfreulicherweise wird nicht nur das Verhalten der Finderin in diesem Fall positiv gewürdigt. Auch die Polizei in Bremerhaven lobte einen Jungen, der ebenfalls einen Geldfund abgab. Solche Taten zeigen, dass Integrität und Anstand in unserer Gesellschaft geschätzt werden und Anerkennung finden.

### Details

#### Quellen

- [www.ndr.de](http://www.ndr.de)
- [www.advocard.de](http://www.advocard.de)

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**